



Terrorabwehrzentrum

Terrorabwehrzentrum
Innenminister Joachim Herrmann begrüßt Gemeinsames Extremismus- und Terrorabwehrzentrum in Köln: "Optimaler Informationsaustausch von zentraler Bedeutung im Kampf gegen Extremisten und Terroristen"
Innenminister Joachim Herrmann hat das neue 'Gemeinsame Extremismus- und Terrorabwehrzentrum' (GETZ) in Köln begrüßt, das Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich heute eröffnet hat: "Das GETZ ist ein ganz wichtiger Baustein im Kampf gegen Extremisten und Terroristen. Die Sicherheitsbehörden von Bund und Ländern vernetzen sich hier und arbeiten zusammen. Die NSU-Mordserie hat gezeigt: Ein optimaler Informationsaustausch ist von zentraler Bedeutung im Kampf gegen Extremisten und Terroristen." Im GETZ werden alle relevanten Informationen durch die Bundes- und Länderbehörden gemeinsam bewertet. Bayern beteiligt sich hier mit Vertretern des Landesamtes für Verfassungsschutz und des Landeskriminalamtes. Herrmann: "Im Bereich des islamistischen Terrorismus hat sich ein Gemeinsames Abwehrzentrum bereits seit Längerem bestens bewährt. Deshalb ist es richtig, auch in den anderen Extremismus- und Terrorismusbereichen gemeinsam vorzugehen. Wir müssen im Kampf gegen Extremisten und Terroristen sämtliche Maßnahmen ausschöpfen."
Bislang gab es gemeinsame Abwehrzentren zur Bekämpfung des islamistischen Terrorismus (GTAZ, seit 2004 in Berlin) sowie gegen Rechtsextremismus (seit Ende 2011 in Köln und Meckenheim). Das heute neu eröffnete GETZ wird künftig neben dem GTAZ alle übrigen Formen des Extremismus und Terrorismus, somit den Rechts-, Ausländer- und den Linksextremismus sowie die Spionageabwehr bearbeiten. Die Arbeit des GETZ wird von Bundeskriminalamt und Bundesverfassungsschutz koordiniert.
Bayerisches Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München
Deutschland
Telefon: (089) 2192-01
Telefax: (089) 2192-12225
Mail: poststelle@stmi.bayern.de
URL: <http://www.stmi.bayern.de>

Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Das Innenministerium ist für die Innere Sicherheit, also auch für die Polizei und den Staatsschutz zuständig. Das ist aber nur ein Aspekt seiner Zuständigkeiten. Im Bereich Allgemeine Innere Verwaltung gibt es eine Fülle weitere Aufgaben von der Staatsverwaltung über kommunale Angelegenheiten bis zum Rettungswesen. Außerdem gibt es manche eher überraschend erscheinende Zuständigkeiten, wie etwa für das Kaminkehrer- oder fürs Lotteriewesen. Auch die unabhängigen Verwaltungsgerichte gehören zum Ressortbereich des Innenministeriums. Den zweiten großen Bereich bildet die Oberste Baubehörde. Das Innenministerium als "Bauministerium" ist zuständig für Hochbau und Wohnungswesen, für Städtebau sowie Straßen- und Brückenbau - die gesamte bauliche Infrastruktur gehört zu seinen Aufgaben. Es ist damit einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft in Bayern. Mit den Begriffen "Schützen, Vorsorgen, Ordnen, Planen, Bauen, Fördern" lassen sich die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde (den beiden Hauptabteilungen des Innenministeriums) umreißen. An der politischen Spitze stehen: Staatsminister Dr. Günther Beckstein (übrigens der 50. Innenminister seit der Gründung des Ressorts im Jahre 1806) und Staatssekretär Georg Schmid als Stellvertreter des Ministers.